

Antisemitismus äußert sich nicht nur als offene Diskriminierung, sondern ein Großteil antisemitischer Haltungen liegt im Verborgenen, in diffusen Emotionen und Vorbehalten, die unmerklich weitertradiert werden. Diese Ressentiments bei sich selbst und bei anderen zu erkennen und abzubauen, ist Aufgabe einer kritischen Bildungsarbeit. Der Studientag geht der Frage nach, inwiefern eine kritische Literaturanalyse einen Beitrag zur Bewusstmachung und Bekämpfung antisemitischer Narrative und Ressentiments leisten kann.

Kontakt und Anmeldung:

PD Dr. Jutta Weiser: jutta.weiser@hu-berlin.de

PD Dr. Christoph Mayer: christoph.mayer@hu-berlin.de

Literarischer Antisemitismus in Forschung und Lehre

Studientag an der HU Berlin

22.-23. Januar 2026

Unter den Linden 6,

Raum 2249a

Im Rahmen der Masterseminare
„Literarischer Antisemitismus“
(Französische Literaturwissenschaft) und
„Critical Literacy: Antisemitismus“
(Französische Fachdidaktik) des Instituts für
Romanistik, ausgezeichnet mit dem
Lehrpreis der Sprach- und
literaturwissenschaftlichen Fakultät.

Donnerstag, 22.01.2026

- 14:00 Jutta Weiser / Christoph Oliver Mayer
Zur Einführung:
Literaturwissenschaftliche
Antisemitismusforschung und Critical
Literacy
- 14:30 Saskia Fischer
Figurationen des Antisemitismus und
ihre künstlerische Camouflage seit der
Romantik
- 15:15 Jan Süselbeck
Realismus-Rezeption nach Auschwitz.
Zur Frage der Langzeitwirkung von
Gustav Freytags programmatischem
Hauptwerk *Soll und Haben* (1855)
- 16:00 *Kaffeepause mit Posterausstellung*
- 16:30 Liliana Ruth Feierstein (via Zoom)
Literaturtheorie als Terrain der
Dekonstruktion und des
zeitgenössischen Antisemitismus
- 17:15 Andrea Geier
Antisemitismusforschung und
postkoloniale Studien: (Kritische)
Verhältnisbestimmungen

Freitag, 23.01.2026

- 9:00 Ursula Hennigfeld
Ökonomische Kontinuitäten und
narrative Muster: Antisemitismus und
Rassismus in der Populärkultur der
frühen BRD
- 9:45 Regina Schleicher
Antisemitismus und französische
Soziologie im 19. Jahrhundert
- 10:30 *Kaffeepause mit Posterausstellung*
- 11:00 Jonas Nickel
„Et on me taxe d'antisémitisme?
Voyons, c'est absurde!“ - Überlegungen zu
Irène Némirovskys *David Golder* (1929)
- 11:45 Marina Ortrud Hertrampf
Linker Antisemitismus: von George
Sand zu Jean-Luc Mélenchon
- 12:30 Abschlussdiskussion